

Leistungsübersicht Rechtsschutz

Stand 01.05.2023

	L	XL	XXL
Allgemeines			
Versicherungssumme	1.000.000 €	unbegrenzt	unbegrenzt
Versicherungssumme weltweit	200.000 €	400.000 €	1.200.000 €
Dauer Auslandsaufenthalt weltweit (abgesichert sind: Urlaubsreisen, Dienst- oder Geschäftstreisen, Work & Travel, Au-Pair-Aufenthalte, Auslandsstudium)	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Strafkautionsdarlehen	200.000 €	400.000 €	europaweit: unbegrenzt, weltweit: 800.000 €
Kosten für Gericht, Anwalt und gerichtlich bestellte Sachverständige	✓	✓	✓
Außergerichtliche Schlichtung (Mediation)	bis zu 3.000 €	bis zu 3.000 €	bis zu 3.000 €
Telefonische Rechtsberatung – ohne Ausschlüsse und ohne Versicherungsfall, auch in nicht versicherten Bereichen	✓	✓	✓
Freie Rechtsanwaltswahl	✓	✓	✓
Rechtsschutz-Service-Telefon	✓	✓	✓
Wartezeit im Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz, Vertrags- und Sachenrecht (außer Verkehrsbereich), Steuer-, Sozial- und Verwaltungs-Rechtsschutz, Rechtsschutz im Betreuungsverfahren	3 Monate	3 Monate	3 Monate
Künftige Leistungsverbesserungen gelten automatisch (= Update-Garantie)	-	✓	✓
Privat¹⁾			
Schadenersatzansprüche	✓	✓	✓
Vertragsrecht (z.B. Kaufvertrag)	✓	✓	✓
Steuerrecht	✓ Steuer-RS vor Gerichten	✓ Steuer-RS ab dem vorgesetzten Einspruchsverfahren	✓ Steuer-RS ab dem vorgesetzten Einspruchsverfahren

Sozialrecht	✓ Sozial-RS vor Gerichten	✓ Sozial-RS ab dem vorgesetzten Widerspruchsverfahren	✓ Sozial-RS ab dem vorgesetzten Widerspruchsverfahren
Ordnungswidrigkeiten (nicht verkehrsrechtlich)	✓	✓	✓
Rechtsschutz für Opfer von Gewaltstraftaten	✓	✓	✓
Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht je Versicherungsfall	bis 250 €	bis 500 €	bis 500 €
Beratungs-Rechtsschutz in privaten Bausachen – Erstberatungsgebühr auch bei weitergehender Tätigkeit des Anwalts je Kalenderjahr	bis 250 €	bis 500 €	bis 500 €
Unterstützung bei Erstellung oder Änderung einer Patienten-/Betreuungsverfügung/ Vorsorgevollmacht je Kalenderjahr	bis 250 €	bis 500 €	bis 500 €
Vertragscheck zur Prüfung von Rechtsfragen zu privaten Miet- und Arbeitsverträgen	–	✓ einmal je Kalenderjahr	✓ einmal je Kalenderjahr
Erweiterter Straf-Rechtsschutz (beim Vorwurf eines vorsätzlichen Vergehens)	– optional zubuchbar	– optional zubuchbar	✓ im privaten, ehrenamtlichen und beruflichen Bereich

Erweiterter Internet-Rechtsschutz (im Baustein Privat inkludiert)

Internet-Rechtsschutz im Rahmen der Weltdeckung	200.000 €	400.000 €	1.200.000 €
Reputations-Rechtsschutz	✓	✓	✓
Rechtsschutz bei Identitätsmissbrauch	✓	✓	✓
Beratungs-Rechtsschutz bei privaten Urheberrechtsverstößen im Internet je Kalenderjahr	–	bis 500 €	bis 1.000 €
Suche nach rufschädigenden Inhalten im Internet	–	✓ einmal je Kalenderjahr	✓ einmal je Kalenderjahr
Lösung rufschädigender Inhalte im Internet	–	✓ einmal je Kalenderjahr	✓ einmal je Kalenderjahr
Psychologische Soforthilfe bspw. bei Cyber-Mobbing	–	✓	✓
Aktiver Cyber-Strafrechtsschutz (anwaltliche Tätigkeit einer Strafanzeige bei Schädigung Deiner Reputation im Internet)	–	–	✓

Beruf¹⁾

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber: Abmahnung/Kündigung	✓	✓	✓
--	---	---	---

Rechtsschutz für Streitigkeiten aus Aufhebungsverträgen als Arbeitnehmer, ohne dass ein Versicherungsfall vorliegt	bis 1.000 €	bis 1.000 €	bis 1.000 €
Beratung zu Rente oder Pension bei Vorliegen eines Versicherungsfalls	✓	✓	✓
Abfindungsanspruch	✓	✓	✓
Manager-Rechtsschutz (als gesetzl. Vertreter einer juristischen Person)	–	✓ ab dem gerichtlichen Verfahren, bis Streitwert 50.000 €	✓ ab dem gerichtlichen Verfahren, bis Streitwert 50.000 €
Wartezeit im Arbeits-Rechtsschutz	6 Monate	6 Monate	6 Monate
Verkehr¹⁾			
Schadenersatzansprüche (z.B. Schmerzensgeld)	✓	✓	✓
Vertragsrecht (z.B. Kaufvertrag, Reparatur eines Pkw)	✓	✓	✓
Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr	✓	✓	✓
Streitigkeiten mit Finanzbehörden	✓ Steuer-RS vor Gerichten	✓ Steuer-RS ab dem vorgeschalteten Einspruchsverfahren	✓ Steuer-RS ab dem vorgeschalteten Einspruchsverfahren
Streitigkeiten mit deutschen Verwaltungsbehörden und -gerichten	✓	✓	✓
Streitigkeiten mit Sozialbehörden	✓ Sozial-RS vor Gerichten	✓ Sozial-RS ab dem vorgeschalteten Widerspruchsverfahren	✓ Steuer-RS ab dem vorgeschalteten Widerspruchsverfahren
Strafrecht (z.B. Unfallgegner wird verletzt)	✓	✓	✓
Parkverstöße (sofern Punkte drohen)	✓	✓	✓
Private Motor-, Luft- und Wasserfahrzeuge mitversichert	✓ ohne Vertrags- und Sachenrecht	✓ mit Vertrags-RS bei Neuwert bis 150.000 €	✓ mit Vertrags-RS bei Neuwert bis 150.000 €
Verkehrsrechtliche Ordnungswidrigkeiten (z.B. rote Ampel wird überfahren)	✓ sofern ein Fahrverbot droht	✓ sofern Punkte drohen	✓
Sachverständige in verkehrsrechtlichen Straf- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren	✓ sofern durch uns vermittelt	✓ sofern durch uns vermittelt	✓
Vermietung¹⁾			
Versicherungssumme	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Streitigkeiten mit Mietern	✓	✓	✓

Streitigkeiten mit Nachbarn des vermieteten Objekts	✓	✓	✓
Bonitätsprüfung potentieller Mieter	—	—	3 Prüfungen im Jahr pro versichertem Objekt
Forderungsmanagement	—	—	✓
Wohnen¹⁾			
Versicherungssumme	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Streitigkeiten mit dem Vermieter	✓	✓	✓
Streit mit der Hausverwaltung (z.B. Nebenkostenabrechnung)	✓	✓	✓
Streit mit Nachbarn (z.B. Lärmbelästigung)	✓	✓	✓
Streitigkeiten mit Finanzbehörden	✓ Steuer-RS vor Gerichten	✓ Steuer-RS ab dem vorgeschalteten Einspruchsverfahren	✓ Steuer-RS ab dem vorgeschalteten Einspruchsverfahren
Erschließungs- und Anliegerabgaben	—	✓ ab dem Gerichtsverfahren	✓ gerichtlich und außergerichtlich (bis max. 25.000 € je Versicherungsfall)
Erweiterter Straf-Rechtsschutz¹⁾			
Versicherungssumme	400.000 €	400.000 €	400.000 €
Privater Bereich	✓	✓	✓
Berufsbereich als Arbeitnehmer	✓	✓	✓
Ehrenamt	✓	✓	✓
Vorsatzvergehen (Regress bei rechtskräftiger Feststellung des Schuldvorwurfs)	✓	✓	✓
Cyber-Strafrechtsschutz (Verteidigung beim Vorwurf eines strafrechtlichen Vergehens über das Internet)	✓	✓	✓
Pflegeberatung¹⁾			
Juristische Hilfe bei der Beantragung von Leistungen aus der gesetzl. Pflegeversicherung	—	—	✓ einmal je Kalenderjahr
Juristische Hilfe bei der Beantragung von Zuschüssen für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	—	—	✓ einmal je Kalenderjahr
Mitversicherung von Dir und allen mitversicherten Personen für den Pflegefall	—	—	✓
Mitversicherung der Eltern aller mitversicherten Personen im Pflegefall	—	—	✓

¹⁾Falls Du Dich für die jeweiligen Bausteine entschieden hast, sind diese Leistungen in Deiner Versicherung vorhanden.

Hinweise:

Mit (ja) gekennzeichnete Leistungen gelten bis zur gewählten Versicherungssumme.

Die aufgeführten Leistungen stellen einen allgemein verständlichen Überblick dar. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den beantragten und von uns im Versicherungsschein dokumentierten Leistungen, sowie aus den vereinbarten Versicherungsbedingungen.

Hinweis zur vorvertraglichen Anzeigepflicht

Stand 12.08.2021

Damit wir Deinen Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Du die von uns gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortest. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Du nur geringe Bedeutung beimisst.

Bitte beachte, dass Du Deinen Versicherungsschutz gefährdest, wenn Du unrichtige oder unvollständige Angaben machst. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflichten kannst Du der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Du bist bis zur Abgabe Deiner Vertragserklärung verpflichtet, alle Dir bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen der Versicherer (Württembergische Versicherung AG) in Textform gefragt hat, wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Wenn der Versicherer nach Deiner Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragt, bist Du auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflichtverletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzt Du die vorvertragliche Anzeigepflicht, kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Du nachweist, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht hat der Versicherer kein Rücktrittsrecht, wenn der Versicherer den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklärt der Versicherer den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleibt der Versicherer dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Du nachweist, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles*
- noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war. Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Du die Anzeigepflicht arglistig verletzt hast.*

Bei einem Rücktritt steht dem Versicherer der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung	<p>Kann der Versicherer nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Du die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt hast, kann der Versicherer den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.</p> <p>Das Kündigungsrecht des Versicherers ist ausgeschlossen, wenn der Versicherer den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte.</p>
3. Vertragsänderung	<p>Kann der Versicherer nicht zurücktreten oder kündigen, weil der Versicherer den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätte, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen des Versicherers Vertragsbestandteil. Hast Du die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Hast Du die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.</p> <p>Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließt der Versicherer die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, kannst Du den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen.</p> <p>Auf dieses Recht wird der Versicherer Dich in der Mitteilung hinweisen.</p>
4. Ausübung der Rechte	<p>Der Versicherer kann ihre/seine Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen.</p> <p>Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der Versicherer von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von dem Versicherer geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangt. Bei der Ausübung der Rechte muss der Versicherer die Umstände angeben, auf die der Versicherer seine Erklärung stützt. Zur Begründung kann der Versicherer nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.</p> <p>Der Versicherer kann sich auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn der Versicherer den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannte.</p> <p>Die Rechte des Versicherers zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren (mit Ablauf von drei Jahren für Krankenversicherungen) nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Du die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt hast.</p>
5. Stellvertretung durch eine andere Person	<p>Lässt Du Dich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Deines Stellvertreters als auch Deine eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Du kannst Dich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Deinem Stellvertreter noch Dir Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p>

Kundeninformation und Widerrufsbelehrung

Stand 10.04.2025

Kundeninformation

Wer wir sind:

Adam Riese GmbH
W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim
vertreten durch Julian Grauer, Sven Tippelt

Wir handeln als Versicherungsvertreter namens und in Vollmacht für das Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen **Württembergische Versicherung AG**.

Ladungsfähige Anschrift des Versicherers:

Württembergische Versicherung AG
W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim
vertreten durch den Vorstand Zeliha Hanning (Vorsitzende), Dr. Per-Johan Horgby, Jürgen Wörner, Alexander Mayer, Jens Wieland

Sitz des Unternehmens: Kornwestheim

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB Nr. 14327

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1: Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen und besondere Hinweise

Widerrufsrecht:

Du kannst Deine Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) widerrufen.

Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Du

- den Versicherungsschein,
- die Vertragsbestimmungen, einschließlich der für das Vertragsverhältnis geltenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen, diese wiederum gegebenenfalls einschließlich der Tarifbestimmungen,
- diese Belehrung,
- das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten
- und die weiteren in Abschnitt 2 aufgeführten Informationen

jeweils in Textform erhalten hast. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist postalisch zu richten an:

Adam Riese GmbH
70801 Kornwestheim
oder via E-Mail an service@adam-riese.de.

Hinweis: Der Widerruf kann auch unmittelbar an die Württembergische Versicherung AG, z.B. per E-Mail an info@wuerztembergische.de, gesendet werden.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und wir erstatten Dir den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämien, wenn Du zugestimmt hast, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil der Prämie, die auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten. Dabei handelt es sich bei jährlicher Zahlungsweise um 1/30 der Monatsprämie bzw. 1/360 der Jahresprämie für jeden Tag, an dem Versicherungsschutz bestanden hat. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurück zu gewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Besondere Hinweise:

Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Deinen ausdrücklichen Wunsch sowohl von Dir als auch vom Versicherer vollständig erfüllt ist, bevor Du Dein Widerrufsrecht ausgeübt hast.

Abschnitt 2: Auflistung der für den Fristbeginn erforderlichen weiteren Informationen

Hinsichtlich der in Abschnitt 1 Satz 2 genannten weiteren Informationen werden die Informationspflichten im Folgenden im Einzelnen aufgeführt.

Informationspflichten bei allen Versicherungszweigen:

In Vertretung für den Versicherer haben wir Dir folgende Informationen zur Verfügung zu stellen, z.B. im Versicherungsschein, in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen oder in weiteren Dokumenten:

1. die Identität des Vertreters, über die der Vertrag abgeschlossen werden soll; anzugeben ist auch das Handelsregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer;
2. die ladungsfähige Anschrift des Versicherers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Versicherer und Dir maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder -gruppen auch den Namen eines Vertretungsberechtigten; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
3. die Hauptgeschäftstätigkeit des Versicherers;
4. die wesentlichen Merkmale der Versicherungsleistung, insbesondere Angaben über Art, Umfang und Fälligkeit der Leistung des Versicherers;
5. den Gesamtpreis der Versicherung einschließlich aller Steuern und sonstigen Preisbestandteile, wobei die Beiträge einzeln auszuweisen sind, wenn das Versicherungsverhältnis mehrere selbständige Versicherungsverträge umfassen soll, oder, wenn ein genauer Preis nicht angegeben werden kann, Angaben zu den Grundlagen seiner Berechnung, die Dir eine Überprüfung des Preises ermöglichen;

6. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung, insbesondere zur Zahlungsweise der Beiträge;
7. die Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
8. Angaben darüber, wie der Vertrag zustande kommt, insbesondere über den Beginn der Versicherung und des Versicherungsschutzes sowie die Dauer der Frist, während der der Antragsteller an den Antrag gebunden sein soll;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Namen und Anschrift derjenigen Person, gegenüber der der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den Du im Falle des Widerrufs gegebenenfalls zu zahlen hast; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
10. a) Angaben zur Laufzeit des Vertrages;
b) gegebenenfalls Angaben zur Mindestlaufzeit des Vertrages;
11. Angaben zur Beendigung des Vertrages, insbesondere zu den vertraglichen Kündigungsbedingungen; soweit die Mitteilung durch Übermittlung der Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen erfolgt, bedürfen die Informationen einer hervorgehobenen und deutlich gestalteten Form;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Versicherer der Aufnahme von Beziehungen zu Dir vor Abschluss des Versicherungsvertrags zugrunde legt;
13. das auf den Vertrag anwendbare Recht, eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in diesem Unterabschnitt genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Versicherer verpflichtet, mit Deiner Zustimmung die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. einen möglichen Zugang für Dich zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und gegebenenfalls die Voraussetzungen für diesen Zugang; dabei ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit für Dich, den Rechtsweg zu beschreiten, hiervon unberührt bleibt;
16. Name und Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde sowie die Möglichkeit einer Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Anwendbares Recht und Vertragssprache

Für unsere Geschäftsbeziehung vor und während des Vertrags gilt deutsches Recht. Deutsch ist auch die Vertragssprache.

Außergerichtliche Beschwerdeverfahren und Aufsichtsbehörde**Ombudsmanverfahren**

Bist Du mit einer unserer Entscheidungen nicht zufrieden, oder hat eine Verhandlung mit uns nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt? In diesem Fall kannst Du Dich an den Versicherungsombudsmann wenden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin,

E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, Tel. 0800 3696000*), Fax 0800 3699000*)
*) kostenfrei aus deutschen Telefonnetzen.

Der Versicherungsombudsmann ist eine unabhängige Schlichtungsstelle, die für Verbraucher kostenfrei arbeitet. Ziel ist die außergerichtliche Streitbeilegung. Wir haben uns verpflichtet, an dem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Weitere Infos erhältst Du bei uns oder im Internet: www.versicherungsombudsmann.de.

Versicherungsaufsicht

Du kannst Dich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn Du mit der Betreuung durch uns nicht zufrieden bist. Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn; E-Mail: poststelle@bafin.de; Tel. 0228 4108-0; Fax 0228 4108-1550. Die BaFin ist keine Schiedsstelle.

Einzelne Streitfälle können deshalb nicht verbindlich entschieden werden.

Rechtsweg

Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt hiervon unberührt.

Herzliche Grüße
Dein Adam Riese Team

www.adam-riese.de
Nur das, was zählt.

Datenschutzhinweise

(gültig ab 01.09.2024)

Unser Umgang mit Deinen Daten und Deinen Rechten –

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

nachfolgend möchten wir Dich über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten durch die Adam Riese GmbH und die Dir nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Versicherer und Risikoträger ist die Württembergische Versicherung AG, W&W-Platz 1, 70806 Kornwestheim. Wir, die Adam Riese GmbH, sind nach § 34d Abs. 1 der Gewerbeordnung als Versicherungsvertreter für die Württembergische Versicherung AG tätig.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Adam Riese GmbH, Württembergische Versicherung AG sowie Württembergische Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH. Wende Dich unter Angabe des jeweiligen Unternehmens bitte an:

Adam Riese GmbH
W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim
Telefon 0711 / 674 11-240
E-Mail: service@adam-riese.de

Für die Württembergische Versicherung AG und Württembergische Rechtsschutz Schaden-Service-GmbH wende Dich bitte an:

W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim
Telefon: 0711 662 – 0
Telefax: 0711 662 – 829400
E-Mail: info@wuerstembergische.de

Den Datenschutzbeauftragten unserer Unternehmen erreichst Du unter:

Wüstenrot & Württembergische AG
Datenschutzbeauftragter
W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim
Telefon: 07141 16-0
E-Mail: dsb@ww-ag.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Dir erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe, von für Dich zuständigen Vermittlern sowie deren Führungskräften und Fachbetreuern / Beratern / Partnern oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z.B. zur Erfüllung von Verträgen, zur Schadenregulierung oder aufgrund einer von Dir erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Meldeverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. die Nummern Deiner Verträge), Informationen über Deine finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Deine Nutzung von unseren angebotenen Digitalen Diensten (z.B. Aufruf unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Für besonders schützenswerte Daten (z.B. Gesundheitsdaten oder genetische Daten) erfolgt die Datenerarbeitung nur mit Deiner Einwilligung, die sich ausdrücklich auf diese Daten bezieht. Auch die Übermittlung von Daten durch Personen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen, z.B. Ärzte und Rechtsanwälte, setzt eine spezielle Erlaubnis des Betroffenen voraus.

3. Wofür verarbeiten wir Deine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), den datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Personenbezogene Daten erheben wir nur dann ohne Mitwirkung der Betroffenen, wenn die direkte Erhebung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde. Dies kann zum Beispiel eine mitversicherte Person oder ein abweichender Postempfänger sein. In diesem Fall bitten wir Dich, die betroffenen Personen über die Datenspeicherung zu informieren. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen zu den „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ (Code of Conduct) verpflichtet, welche die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese kannst Du im Internet unter <https://www.adam-riese.de/datenschutz> abrufen.

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Stellst Du einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Dir hierbei gemachten Angaben für den Abschluss des Vertrages und zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z.B. zur Policierung oder Rechnungsstellung. Angaben zum Schaden benötigen wir etwa, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Deine personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z.B. für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit einer der vorgenannten Gesellschaft der Adam Riese GmbH bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, Vertragsergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung kannst Du den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Deine Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und aktuellen Adressen;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Du der Nutzung Deiner Daten nicht widersprochen hast;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

c) Aufgrund Deiner Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO, Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DSGVO)

Soweit Du uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Konzern, Auswertung von Daten für Marketingzwecke) erteilt hast, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Deiner Einwilligung gegeben. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Deine Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Deine Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Darüber hinaus verarbeiten wir Deine personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der vorgenannten Unternehmen erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Deine Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind bspw. Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Wirtschaftsauskunfteien, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb, Marketing und Anschriftenermittlung. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, kannst Du auf unserer Internetseite unter <https://www.adam-riese.de/datenschutz> einsehen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der vorgenannten Unternehmen ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Dich dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Du eingewilligt hast oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Versicherungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sowie externe Vermittler und Vermittlungsgesellschaften, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Dir personenbezogene Daten übermitteln (bspw. zur Mitnahme eines Schadenfreiheitsrabattes in der Kfz-Haftpflichtversicherung oder zur Übertragung von Ansprüchen auf Altersvorsorge bei Anbieter- oder Arbeitgeberwechsel),
- Rückversicherungsunternehmen, über die von uns übernommene Risiken abgesichert werden. Hierzu kann es erforderlich sein, Deine Vertrags- und ggf. Schadensdaten an ein solches Unternehmen zu übermitteln, damit dieses sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann.
- Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung können unter Umständen Daten zum Versicherungsobjekt (Fahrzeugidentifikationsdaten oder Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Deiner Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) an die informa HIS GmbH übermittelt (HIS-Anfrage) werden. Die informa HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Deiner Person und/oder zu Deinem Versicherungsobjekt im „Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft“ (HIS) Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Du ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden bist. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der informa HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt. Nähere Informationen zum HIS findest Du auf folgenden Internetseiten: www.informa-his.de.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Du uns Deine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hast, bzw. für die Du uns von unserer Schweigepflicht gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit hast.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Deine personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB), der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) und dem Geldwäschegesetz (§ 8 Abs. 3 GWG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung musst Du nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Sofern wir im Einzelfall rein automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – nutzen, werden wir darüber bei der jeweiligen Anwendung informieren.

10. Inwieweit werden meine Daten für Scoring und Rating genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Deine Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten:

- Aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (unter anderem im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Deinem Schutz.
- Um Dich zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich zu Markt- und Meinungsforschung.
- Im Interesse der Versichertengemeinschaft sind wir verpflichtet, auf die termingerechte Beitragszahlung aller Versicherten zu achten. Zur Bewertung Deiner Kreditwürdigkeit beziehen wir Informationen über Dein bisheriges Zahlungsverhalten (Bonität) und extern ermittelte Wahrscheinlichkeitswerte über Dein zukünftiges Zahlungsverhalten (Scoring). Die Unternehmen, von denen wir Bonitäts- und Scoringdaten beziehen, kannst Du der Dienstleisterliste unter <https://www.adam-riese.de/datenschutz> entnehmen.

Information über Dein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen. Legst Du Widerspruch ein, werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. In Einzelfällen verarbeiten wir Deine personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Du hast das Recht, jederzeit Widerspruch (ohne Nennung von Gründen) gegen die Verarbeitung Dich betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprichst Du der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Deine personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Bitte richte Deinen Widerspruch an die oben genannten Kontaktdaten des verantwortlichen Unternehmens.